



Zertifikat seit 2016
audit berufundfamilie

Kurzporträt 2020

Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin

Bernhard-Nocht-Straße 74, 20359 Hamburg

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 15.03.2020 bestätigt.

Das Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNITM) ist Deutschlands größte Einrichtung für Forschung, Versorgung und Lehre auf dem Gebiet tropentypischer Erkrankungen und neu auftretender Infektionskrankheiten. Es ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Schwerpunkte sind Zell- und Molekularbiologie, Klinische Studien, Epidemiologie und Krankheitsbekämpfung sowie die Biologie der Krankheitserreger, ihrer Reservoiertiere und Überträger. Die Versorgungsleistungen des Instituts umfassen die spezielle Labordiagnostik tropentypischer und anderer seltener Infektionen sowie Beratung für Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit.

Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Re-Auditierung

Das BNITM versteht sich als beschäftigtenorientierter familienbewusster Arbeitgeber. Familiäre Belange werden bei der Gestaltung der Arbeitsbedingungen berücksichtigt, soweit dies betrieblich möglich ist. Dementsprechend sind flexible Arbeitsformen seit Langem gelebte Praxis. Mit der Re-Auditierung wird weiterhin das Ziel verfolgt, die etablierte gute Handhabung unabhängig von den handelnden Personen zu erhalten und sicherzustellen, dass die Vereinbarkeit von Beruf und Familie in allen Bereichen des Instituts gut unterstützt wird. Der Fokus liegt dabei auf einer „Selbstverständlichkeit“ in der Berücksichtigung familiärer Belange als Randbedingung. Insbesondere gilt es, Lösungen sowohl für den wissenschaftlichen Bereich mit seinen besonderen Herausforderungen als auch für die technischen und administrativen Beschäftigten anzubieten. Und es muss sichergestellt sein, dass die Lösungen für die einen nicht dauerhaft zu Lasten anderer gehen.

Im Ergebnis soll erreicht werden, dass das Institut von den Beschäftigten und von potenziellen Bewerberinnen und Bewerbern als familienbewusst erlebt wird, weil familiäre Anforderungen im Rahmen der Möglichkeiten mit beruflichen in Einklang gebracht werden können.

Stand: 15. März 2020

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Grundsätzlich Gleitzeit mit eigenverantwortlichen Funktionszeiten statt fester Kernarbeitszeit sowie teilweise Servicezeiten
- Teilzeit in allen Bereichen möglich
- Arbeit von zu Hause und mobiles Arbeiten als gelebte Praxis
- Kinderbetreuungszuschüsse für die Kosten der regulären Betreuung sowie die Kosten für die Betreuung während dienstlicher Termine und Reisen
- Beitragsfortzahlung zur betrieblichen Altersversorgung während der Elternzeit
- Budget zur Unterstützung des Wiedereinstiegs nach der Elternzeit
- Eltern-Kind-Zimmer
- Regelmäßige Berichterstattung und Ausbau der zweisprachigen Informationen rund um das Thema „Beruf und Familie“ sowie Einholung von Feedback (Beschäftigtenumfrage)
- Unterstützung der Führungskräfte bei der Wahrnehmung ihrer Verantwortung für die Realisierung einer familienbewussten Personalarbeit (u.a. Fortbildungen, Konfliktberatung)
- Job-Sharing auch für Führungskräfte

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Optimierung eines strukturierten und transparenten Umgangs mit Vereinbarkeitsanforderungen
- Ausbau der Informationsangebote und Einbau in den Onboarding-Prozess
- Verstärkte Verankerung in der Führungsorganisation
- Weiterentwicklung der Unterstützung von „Karriere und Familie“